



# Regieren statt spekulieren

## Referendum gegen den Landkauf Rütihof



### Liebe Stimmbürger der Stadt Wädenswil

Jetzt eilt es wirklich. Nicht aber mit dem Landkauf Rütihof, sondern mit dem Ergreifen des Referendums dagegen.

Entgegen den im Wahlkampf von den bürgerlichen Parteien vertretenen Werten wurde von unseren gewählten bürgerlichen Volksvertretern der Antrag des Stadtrates zum Grundstückkauf Rütihof für CHF 22.9 Mio kritiklos abgenickt. Kriti-

sche Gegenstimmen der GLP wurden im Gemeinderat despektierlich zerzaust.

Da am 16. September 2014 das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 1. September immer noch nicht online verfügbar war, muss sich der interessierte Stimmbürger auf den am 03. Juli 2014 erstellten Antrag der Geschäftsprüfungskommission abstützen, um zu erahnen, auf welcher fragwürdigen Faktelage der Gemeinderat seinen Entscheid abgestützt hat.

### Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.

Würden Sie das Millionenprojekt auch so nachlässig durchwinken, wenn Sie jetzt erfahren, dass...

- nur mit kreativer Buchhaltung verhindert wird, dass Sie zwar über den Umbau Schulhaus Rotweg (CHF 26 Mio.) abstimmen durften, nicht aber über das mit 100 Millionen Franken Investitionskosten



Wädenswiler Anzeiger  
 8820 Wädenswil  
 044 680 22 26  
 www.waedenswiler-anzeiger.ch

Medienart: Print  
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
 Auflage: 19'236  
 Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 230.005  
 Seite: 12  
 Fläche: 107'982 mm<sup>2</sup>

**grösste Bauprojekt in der Geschichte unserer Stadt?**

- der Landkauf beim geplanten Gewerbepark Rütihof nur rund 20% der gesamten Investitionskosten ausmacht und deshalb der angeblich günstige Landpreis für die Bereitstellung günstiger Gewerbefläche unbedeutend ist?
- ein Abverkauf per Laufmeter an die Gewerbetreibenden theoretisch eine gute Idee ist, der Berater der Stadt, die Halter AG, jedoch keine Lösung für die Umsetzung des eigenen Vorschlags vorlegen konnte?
- die Ausfahrt der 34 Ortsbusse aus dem im Areal Rütihof geplanten Busdepot ohne den Bau von Zufahrtstrassen genau so unrealistisch ist, wie aus dem Grund-



stück «Hinter Rüti» (begrabenes Busdepot-Projekt), auf dem – 3 Jahre nach dem Verkauf durch den Kanton an die Noldin Immobilien AG – immer noch Mais wächst?

- das Areal Rütihof im Kataster der belasteten Standorte vermerkt ist und die angedachte Erschliessungsstrasse für das Busdepot direkt durch eine ehemalige Mülldeponie führt?



- die Gemeinde Schönenberg beim Bau der Sporthalle auf dem Gelände einer ehemaligen Mülldeponie die Entsorgungskosten (CHF 1.9 Mio.) ungenügend abgeklärt hatte und der Steuerfuss in der Folge um 5%-Punkte erhöhen musste?
- die Gemeinderäte der SP am 1. September dem Kredit über 22,9 Millionen vorbehaltlos zustimmten und am 2. September scheinheilig ein Postulat für eine Lösung der bereits heute existen-



Wädenswiler Anzeiger  
8820 Wädenswil  
044 680 22 26  
www.waedenswiler-anzeiger.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 19'236  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 230.005  
Seite: 12  
Fläche: 107'982 mm<sup>2</sup>

ten Verkehrsprobleme am Kreisler Zuger/  
Steinacherstrasse einrichten?



- Kern & Sammet, von den Projekt-Promotoren als Vorzeigebauwerk angepriesen, bereits im Frühsommer einen langjährigen Mietvertrag bis 2020 zu einer Jahresmiete von CHF 104.-/m<sup>2</sup> im bisherigen Fabrikationsgebäude im Giesenareal abgeschlossen hat und in einem Neubau im Rütihof vergleichsweise rund CHF 220.- entrichten müsste?
- Der Leerstand im Aucenter seit 2006 durchschnittlich 8'000 m<sup>2</sup> beträgt und die deshalb angestrebte Umzonung des Aucenters von einer Industriezone in eine Mischzone einen Aufwertungsgewinn für Ebners Intershop Holding AG von mindestens CHF 25 Mio. bewirkt?

*Wir sagen **Nein** zu Immobilien-spekulation mit öffentlichen Geldern und praxisfremden Berater-*

*konzepten. Das Projekt ist das Resultat einer unglaublichen Standortpolitik des Stadtrates, die privaten Immobilienbesitzern ohne Gegenleistung risikofreie Gewinne zuschaufelt, günstige, freistehende Gewerbeflächen zerstört und durch teure Gewerbeneubauten und Wohnungen ersetzt.*

*Das Referendum gibt uns die Gelegenheit, ohne Zeitdruck, die richtigen Fragen zu stellen und strategiekonforme, gesamtheitliche und finanzierbare Alternativen für unsere Stadt, unsere Einwohner und Steuerzahler und damit auch für unser Gewerbe zu entwickeln. Gute Entscheide zu treffen ist wie Autofahren. Es ist klüger, an einer Kreuzung bei Orange abzubremesen, als ungestüm aufs Gaspedal zu drücken.*

*Wagen Sie es auch, öffentlich **Nein** zu sagen!*

*Unterstützen auch Sie das Referendum gegen den Kauf des Rütihof.*

*Für das Referendumskomitee:*

*Christian Russenberger  
Christoph Hochstrasser*

[www.rutihof.ch](http://www.rutihof.ch)